

Eingangsstempel der Schule
nach Rückgabe durch die
Personensorgeberechtigten

Schulstempel¹
(Nur mit blauer Stempelfarbe)

Schullaufbahnerklärung der/des² Personensorgeberechtigten

für: _____ geb. am _____
Vorname und Familienname des Kindes

Anschrift: _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens 20. Februar des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund verändert werden. Hinsichtlich der Schulwegkosten wird auf die geltenden Bestimmungen verwiesen.

Hinweise:

- a) Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst fristgemäß vorzunehmen.
- b) Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.
- c) Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schulträger für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schuleinzugsbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnerempfehlung entnehmen.

1. Wir wählen/Ich wähle² für unser/mein² Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Sekundarschule	Gemeinschafts- schule	Gymnasium	Gesamtschule		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kooperative		Integrierte
			Sekundar- schulzweig	Gymnasial- zweig	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Wir wünschen/Ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

- a) öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde)
- b) Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot)
- c) Schule in freier Trägerschaft

besucht.

Bitte den Namen der Schule eintragen: _____

¹ Formular ist vor Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu falzen, zu klammern und mit einem Schulstempel zu versehen

² Nichtzutreffendes streichen

3. Ersatzwunsch:

a) Ersatzwunsch, wenn der Erstwunsch eine öffentliche Schule ist.

Ist an der unter Nummer 2 Buchst. a angegebenen Schule eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an der nachfolgend aufgeführten Schule:

b) Ersatzwunsch, wenn der Erstwunsch eine Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft ist.

Ist an der unter Nummer 2 Buchst. b oder Nummer 2 Buchst. c angegebenen Schule eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: _____

Zweiter Ersatzwunsch: _____

4. Falls für Ihr Kind ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde:

Es besteht ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt

Wir wünschen/Ich wünsche², dass diesem Förderbedarf in einer

allgemeinen Schule
(gemeinsamer Unterricht in einer Sekundarschule, in einer Gesamtschule, in einer Gemeinschaftsschule oder in einem Gymnasium – siehe Angabe zu Nummer 2 und 3)

Förderschule
entsprochen wird.

Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich zielgleich eingerichtet.

5. Wir wünschen/Ich wünsche², dass unser/mein² Kind

- am Ethikunterricht
- am evangelischen Religionsunterricht
- am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten³

² Nichtzutreffendes streichen

³ unterzeichnet nur ein/e Personensorgeberechtigte(r) bestätigt er/sie verbindlich, dass er/sie das alleinige Sorgerecht inne hat.